Hesch gwüsst?

Was ist Boden?

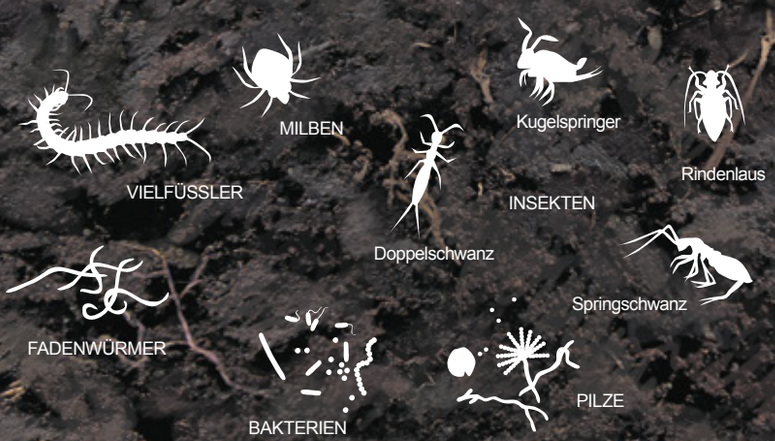
Der belebte Teil der Erdkruste.

Dünne Schicht

Die äusserste Schicht der Erdkruste, die aus Verwitterungsgestein (mineralische Bestandteile) und fruchtbarer Anbaufläche (organische Bestandteile) besteht, nennt man Boden. Er ist oft nur wenige Dezimeter dick, aber wichtig für unsere Atmosphäre, unser Trinkwasser und die Pflanzendecke, die uns ernährt.

Jede Menge Leben

Mit der Hilfe von unzähligen Organismen (Bakterien, Pilzen, Insekten, Würmern) sowie Wind und Wetter entstehen in 1000 Jahren aus unbelebtem Gestein nur bis zu 10 Zentimeter belebter Boden.





Wichtige Funktionen

Boden ist die Lebensgrundlage für Mikroorganismen, Tiere, Pflanzen und auch für uns Menschen. Auf Boden bauen wir unsere Nahrung an. Boden filtriert und speichert Regenwasser, sodass wir sauberes Trinkwasser haben und auch in trockeneren Zeiten noch Nahrung anbauen können.



Der Boden ist in Gefahr

Durch Klimaänderungen bilden sich immer grössere Wüstengebiete und der Bau von flächendeckenden Bauwerken über und unter der Erde (unterirdische Kanäle, Leitungen etc.) verhindert, dass der Boden lebenswichtiges Wasser aufnehmen und speichern kann.
Um auf diese Problematik aufmerksam zu machen, haben die Vereinten Nationen (UNO) 2015 zum «Internationalen Jahr des Bodens» und den 5. Dezember zum «Weltbodentag» ernannt.

Auch als Sammelband erhältlich!
Mehr «Hesch gwüsst?»:
www.coopzeitung.ch/kinderfrage

Text: Petra Murschel-Evans; Illustrationen: Sibylle Heusser und Marcus Moser/www.atelier-oculus.ch